

5.)
Dass über die Gültigkeit einer Concessio
wegen der von Kapellen gegebenen oder ab-
gefallenen Rechte zu leben, soll nach
zu angewiesen werden, fügt jetzt Mr. H. zu.

6.)
Es soll ein auf Pflichtbasis über
die Conservatorien ausgeschildert und
gekündigt werden, dass Kapellen als Nachwort
auf eingehende Anfragen gebräuchlich
Briefe und Dokumente beizugeben sind.

7.)
Dass den Leipziger in der vorigen Confer-
enz wegen des Seines gewollt den Liedes-
versammlung alle auf den Tischen bewahrt
und fest zu können, ist sofern es sich bestimmt,
wann die Gewöhnliche Versammlung ist und
Ansprüch ungeheuer sollen. Herr Ado. Schleinitz
überzeugt imzelfall mit dem Liedern zu
sorgen.

Mitschlag w. 22. folge. d. b. brummt.

Aus 21 April wird G. Gherzi als italienischer
Pfarrer besiegelt. Die Unterschriften sind
geföhrt und beginnen am 24. April seine
Eröffnung.

Aus 23. April wird H. Pfitzner aus Froh-
burg reizigt.

Angemeldet haben sich
Herr George L. Babcock aus Boston und
Herr C. Minka Cohen aus Oldenburg,
ihre Prüfung müssen Donnerstag, d. 30. April
statt finden wird.

D. Reil,
in Abweisung v. 1. Presl. Oberstaatsr.
D. Seeburg.

Mitschlag:

Herr D. Schumann wird später noch
ein Blatt auf zu gefüllt, so daß deshalb
hierfür wöchentlich 3 Stunden zu geben hat.

Herr Regierungsrat und Herr D. Denoth
allerdings nach dem Conservatorio eine Pflicht
ist, welche vom 26. April d. J. das aufdringliche
Gefohrt wird 500 P. auf die Unterschriften nicht
und im Namen der Directorii d. N. D. auch
aufgeschossen, sondern auf "der die richtigen
Führung des Lehr. Mittel Hoffnung"

D. Reil.